



Bedienungsanleitung

PMR 446 Handfunkgerät

MIDLAND G5-R1

Leistungsmerkmale

- 8 Kanäle
- 38 CTCSS-Subaudiotöne
- VOX-Funktion/Babyüberwachung
- Kanalsuchlauf
- Displaybeleuchtung
- Roger Beep

Index

Zubehör	4
Einführung	5
Bedientasten und Anzeigen	6
LCD Display	7
Ext. Lautsprecher/Mikrofonbuchse	8
Batteriefach	9
Aufladen der Akkus	10
Inbetriebnahme	13-23
Pflege und Wartung	24
Technische Daten	25
Kanaltabelle	26
CTCSS-Subton-Tabelle	27
Anmerkung zur Bedienungsanleitung	28
Gesetzliche Gewährleistung	29

Zubehör - Nachfolgend abgebildetes Zubehör können Sie auf unserer Website www.alan-germany.de oder über ihren Fachhändler beziehen.

AE740



Mikrofon/Ohrhörer-Garnituren mit PTT-Taste

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Das *MIDLAND G5-R1* ist ein modernes PMR-Funkgerät (PMR = Professional Mobile Radio), das ohne Genehmigung und Gebühren in fast allen europäischen Ländern betrieben werden kann. Zur Zeit der Drucklegung dieser Anleitung können Sie dieses Gerät in folgenden Ländern **anmelde- und gebührenfrei** benutzen:

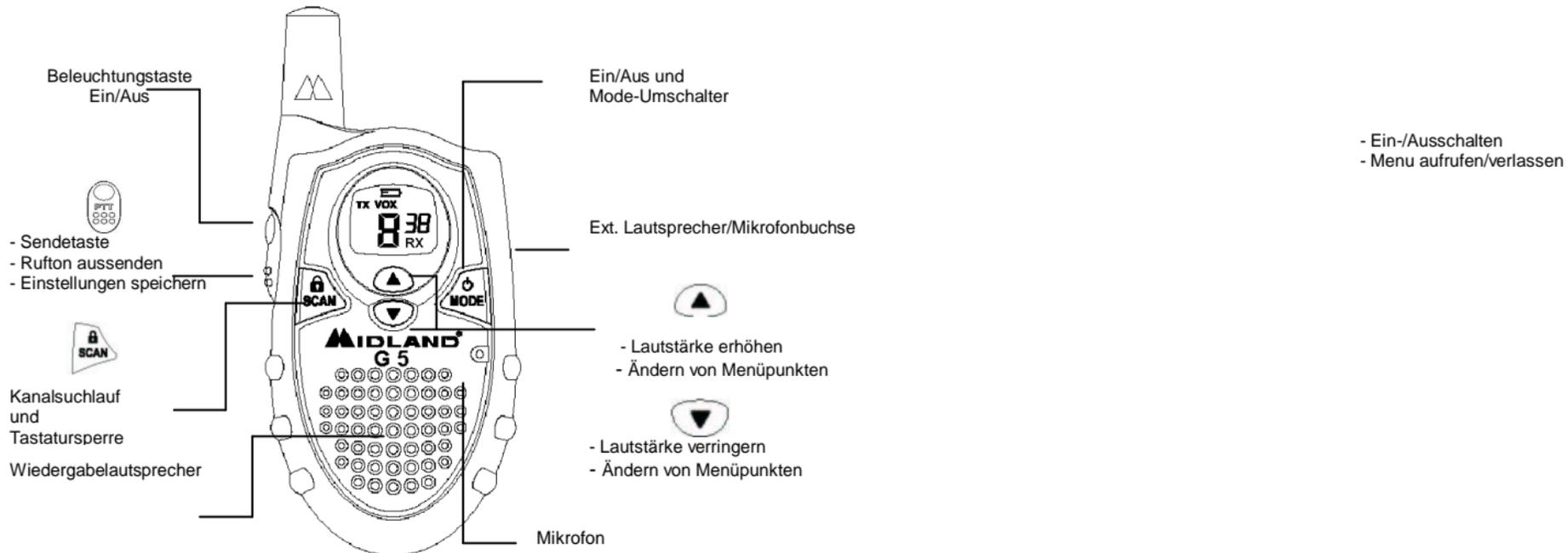
Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Ungarn.

In Italien benötigen Sie als Bewohner zur Zeit noch eine Anmeldung mit einer einmaligen Anmeldegebühr, während dort PMR446 Funk für Reisende bei kurzzeitiger Benutzung unterwegs erlaubt ist.

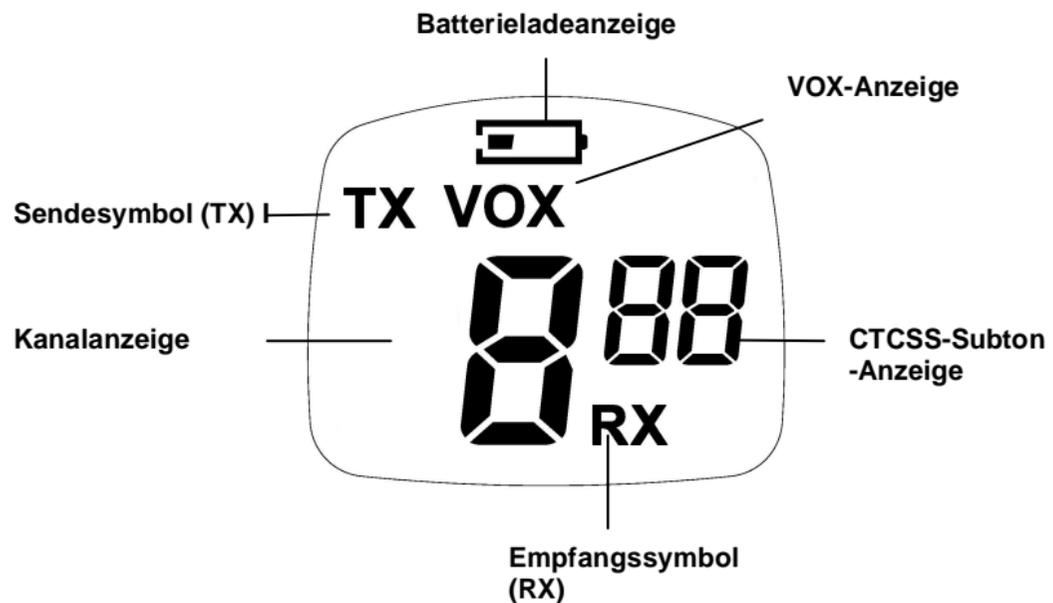
Da die Freigabe von PMR 446 Funkgeräten sich möglicherweise im Laufe der Zeit in einzelnen Ländern ändern kann, stellen wir die jeweils neueste geltende Konformitätserklärung unter **www.hobbyradio.de** zum Download zur Verfügung.

Das Gerät entspricht den Europäischen harmonisierten Normen EN300 296-2, EN 301489-1 / -5 sowie EN 50 950.

Bedientasten & Anzeigen

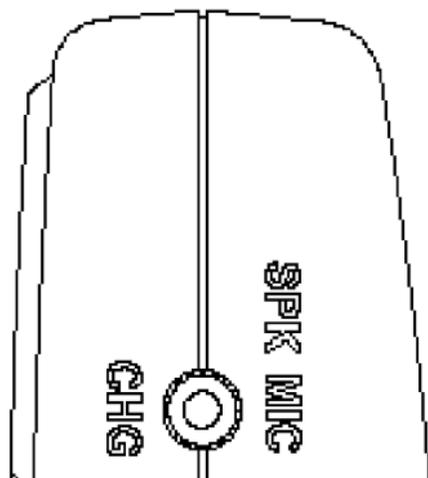


LCD Display



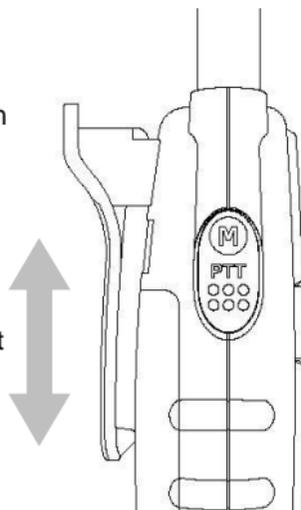
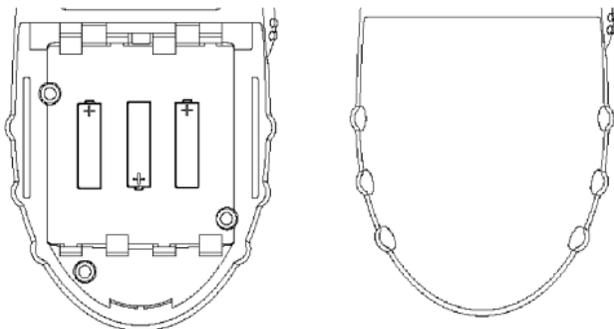
Externe Lautsprecher/Mikrofon-Kombibuchse:

Sie können an Ihr *MIDLAND G 5* eine externe Headset-Garnitur (z.B. Art.Nr. AE 740) anschließen, sowie einen Steckerlader.



Öffnen des Batteriefachs und Einlegen der Batterien:

1. Entfernen Sie zunächst den Gürtelclip, indem Sie mit dem Fingernagel den Arretierungshaken nach oben ziehen und gleichzeitig den Gürtelclip nach unten schieben, um ihn vom Gerät abzunehmen.
2. Ziehen Sie anschließend den Batteriefachdeckel nach unten ab.
3. Legen Sie 3 Stück 1,5 V Alkalibatterien vom Typ AAA oder aufladbare Ni-MH-Zellen ein. Die richtige Polarität ist im Batteriefach dargestellt.
4. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



Stromversorgungsanzeige und Aufladen von Akkus

Ladezustandsanzeige

Der Ladezustand Ihrer Batterien bzw. Akkus wird im Batteriesymbol (Display)  durch einen aufleuchtenden Balken angezeigt. Sobald die Batterien soweit entleert sind, dass die Batterien bzw. Akkus aufgeladen werden sollen, blinkt das Batteriesymbol.

Aufladen von NiMH Akkus im Sprechfunkgerät

Wenn Sie das Gerät mit aufladbaren Nickel-Metall-Hydrid Akkus (nur bei Sets im Lieferumfang enthalten) laden möchten, benötigen Sie einen 230 V Steckerlader Art. Nr. 73690. Bitte benutzen Sie nur dieses Ladegerät und kein anderes, nicht von uns als Zubehör geeignet erklärtes Ladegerät!

1. Schalten Sie das Gerät aus.
 2. Legen Sie die Akkus polaritätsrichtig in das Funkgerät ein.
 3. Stecken Sie den Steckerlader in die 230 V Netzsteckdose und das DC-Kabel des Adapters mit dem 2,5 mm Stecker in die Kombibuchse SPK-MIC-CHG rechts am Funkgerät.
-

Die Ladezeit der Akkus beträgt etwa 10 bis 14 Stunden, bei Teilentleerung entsprechend weniger, bei 2 angeschlossenen Funkgeräten etwas länger.

Energiesparschaltung

Das Funkgerät verfügt über eine automatische Energiesparfunktion um höchstmögliche Lebensdauer der Batterien zu gewährleisten. Sobald bei Empfang festgestellt wird, dass über einen längeren Zeitraum keine Signale mehr ankommen, schaltet sich das Gerät in einen Sparmodus. Sobald wieder Signale eintreffen, wird Ihr Gerät automatisch wieder voll eingeschaltet.

Wichtige Hinweise:

1. Legen Sie nur gleichartige Batterien bzw. Akkus ein, mischen Sie nicht verschiedene Marken und benutzen Sie niemals Batterien mit unterschiedlichem Ladezustand. Aufladbare Akkus sind im Lieferzustand nur teilweise aufgeladen und müssen vor Inbetriebnahme mindestens ein Mal vollständig aufgeladen werden.
 2. Ersetzen oder laden Sie die Batterien/Akkus niemals in der Nähe von Feuerquellen. Ein einziger Funke kann eine Explosion hervorrufen.
-

3. Schließen Sie das Gerät niemals an ein Ladegerät an, wenn Sie normale Alkali-Batterien verwenden (oder andere nicht aufladbare Batterien)! Das Gerät kann dadurch beschädigt werden. Nicht aufladbare Batterien müssen ersetzt werden, derartige Batterien darf man auf keinen Fall aufladen. Sie könnten bei einem Ladeversuch nicht nur übermäßig erhitzt werden, sondern auslaufen und sogar platzen. Zerstörung des Funkgeräts, Brand- und Verletzungsgefahr ist nicht auszuschließen.

4. Wird Ihr *MIDLAND G5-R1* länger nicht mit Batterien benutzt, ist es ratsam die Akkus/Batterien aus dem Funkgerät zu entnehmen. Dadurch wird eine Beschädigung des Gerätes durch evtl. auslaufendes Elektrolyt der Akkus/Batterien vermieden. Wiederaufladbare Akkupacks verlieren ihre Ladung auch dann, wenn sie nicht benutzt werden (Selbstentladung), - das ist normal. Ein NiMH (Nickel Metall Hydrid) Akku kann bis 20% seiner gespeicherten Energie in wenigen Tagen verlieren. Bei längerer Betriebspause sollten die Akkus entladen aufbewahrt werden

Inbetriebnahme

Gerät einschalten

Zum Einschalten halten Sie die Taste  länger als 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät gibt drei akustische Signale (beep) ab und im Display erscheint für kurze Zeit eine Auto-Test-Anzeige mit allen Symbolen.

Gerät ausschalten

Zum Ausschalten halten Sie die Taste  wiederholt länger als 3 Sekunden gedrückt.

Lautstärke einstellen

Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie die Taste . Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie die Taste . Die eingestellte Lautstärke wird durch „U_L“ (VOLUME) 1 bis 7 im Display angezeigt. Der Zahlenwert 7 steht für die höchste Lautstärke.

Empfangen

Das eingeschaltete Gerät verbleibt permanent im Empfangs-Modus, wenn es nicht sendet. Empfängt das Gerät ein Signal auf dem aktuell eingestellten Kanal, erscheint im Display das Empfangssymbol RX. Das Gerät verfügt über eine sehr empfindliche Rauschunterdrückung, die bei fehlendem Empfang das sonst störende Rauschen automatisch unterdrückt.

Senden

1. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt und sprechen Sie *mit normaler Sprachlautstärke in einem Abstand von ca. 5-10 cm* Abstand in das Mikrofon. Im Display erscheint das Sendesymbol **TX**.
 2. Lassen Sie die PTT-Taste erst wieder los, wenn Sie mit der Durchsage fertig sind. Ein Quittungston (Roger Beep) bestätigt das Beenden des Funkspruchs. (Um diesen "Roger Beep" abzuschalten, siehe Absatz „Roger Beep“.)
 3. Senden Sie nicht, wenn Sie auf dem Kanal andere Gespräche hören- sie könnten deren Kommunikation stören!
-

Signalrufton aussenden

Sie können eine Ruf-Melodie aussenden, um Ihrem Partner zu signalisieren, dass Sie mit ihm Kontakt aufnehmen möchten. Drücken Sie dazu die PTT-Taste zweimal kurz hintereinander. Das Gerät schaltet von Empfang auf Sendung um und sendet dabei einen Signalton an die Partnerstation aus (gleicher Kanal vorausgesetzt). Im Display erscheint während der Sendung das Symbol „TX“.

Kanalsuchlauf

Der Kanalsuchlauf (SCAN) kann nacheinander alle 8 Kanäle nach aktiven Signalen abzusuchen.

Drücken Sie die Taste  , um den Suchlauf zu aktivieren.

Die Kanalnummer in der Anzeige wechselt im Schnelldurchlauf bis ein Funksignal anliegt. Der Suchlauf stoppt dort zunächst für etwa 3 Sekunden. Sie können jetzt über den Lautsprecher kurz in den gefundenen Kanal hineinhören. Wenn Sie nichts unternehmen, läuft der Suchlauf danach weiter und stoppt wieder beim nächsten Signalempfang.

Zum Abschalten der SCAN-Funktion drücken Sie wiederholt die Taste .

Tastaturverriegelung einschalten

Sie können das Tastenfeld sperren, um versehentliches Ändern der Kanaleinstellung zu verhindern.

Halten Sie die Taste  ca. 5 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint das Symbol . Sie hören auch noch einen Bestätigungston. Die Tasten  und  sind nun verriegelt. Die Tasten PTT und MON werden nicht verriegelt.

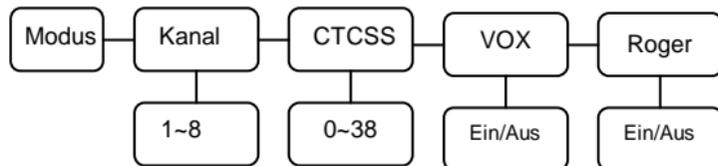
Zum Abschalten dieser Funktion halten Sie die Taste  wieder 5 Sekunden gedrückt. Der Bestätigungston zeigt an, dass die Sperre wieder deaktiviert wurde.

Displaybeleuchtung

Zur Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung des LCD Displays drücken Sie kurz die Taste **L** (oben neben der Sendetaste). Wenn keine weiteren Tasten gedrückt werden, schaltet die Hintergrundbeleuchtung nach 5 Sekunden wieder automatisch aus.

Benutzerführung

Ihr MIDLAND G5 verfügt über nachfolgend aufgeführte Funktionen:



Alle Menüpunkte werden über die Pfeiltasten  und  geändert.

Anmerkung : *Wenn Sie während der Einstellungen über einen Zeitraum von 5 Sekunden keine Tasten drücken, schaltet das Gerät automatisch in den normalen Betriebsmodus.*

Kanalwechsel

Das MIDLAND G5 verfügt über 8 Kanäle. Um einen Kanalwechsel vorzunehmen gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste  bis die aktuelle Kanalnummer auf dem LCD Anzeigefeld blinkt.
3. Drücken Sie während der Blinkanzeige die Taste  um einen höheren Kanal zu wählen.
4. Drücken Sie während der Blinkanzeige die Taste  um einen niedrigeren Kanal zu wählen. Die Kanalnummern werden entsprechend der Einstellung aufsteigend von 1 bis 8 oder absteigend von 8 bis 1 im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Sendetaste, um den gewählten Kanal zu bestätigen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

Toncodierungen (CTCSS-Verfahren):

Für PMR 446 stehen europaweit 8 Funkkanäle zur Verfügung, die sich alle Benutzer teilen. Es kann natürlich vorkommen, dass Sie auch einmal nicht alleine den gewählten Kanal benutzen. Man hört dann gelegentlich andere Benutzer mehr oder weniger stark. Weiter entfernte Geräte beeinträchtigen normalerweise kaum ihre Funkverbindung, die verrauschten Signale sind aber oft eine akustische Belästigung. Mit der Toncodierung Ihres Gerätes haben Sie die Möglichkeit, ein geschlossenes Funknetz zu bilden. Der Vorteil: Sie sind nicht gezwungen fremden Funkverkehr auf Ihrem Kanal mitzuhören, Sie verbleiben quasi „unter sich“. Die Lautsprecher Ihrer Geräte schalten sich nur dann ein, wenn die richtige Codierung von der Gegenseite ausgestrahlt wird.

Dieses Verfahren nennt sich CTCSS-Verfahren (von Continuous Tone Coded Squelch Signal) oder Piloton-Verfahren. Es werden beim Senden besonders tiefe Töne (von 67 Hz bis ca. 250 Hz) mit ausgestrahlt, die auf der Empfängerseite ausgewertet werden.

CTCSS-Ton einstellen

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie zwei Mal die Taste  bis im Display Kanal 1 und das blinkende Ziffernfeld für die CTCSS-Subaudiotöne erscheint.
3. Wählen Sie nun über die Tasten  oder  einen gewünschten Kennungston aus. Insgesamt stehen Ihnen 38 Töne zur Verfügung (siehe auch Tabelle).
4. Um die aktuelle Einstellung zu übernehmen, drücken Sie die Taste .
5. Nun empfängt das *MIDLAND G5* nur Empfangssignale mit dem eingestellten Kennungston. Im Sendemodus wird der Kennungston mit ausgesendet. Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, wählen Sie die Einstellung „oF“.

Wichtiger Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Ihre Funkpartner die gleiche Kanal- und CTCSS-Subton-Einstellung vorgenommen haben.

Funkbetrieb mit automatischer Sprachsteuerung (VOX) / Babyüberwachung

Im VOX-Modus schaltet Ihr Funkgerät automatisch auf Senden, sobald Sie in das Mikrofon sprechen, ohne dass eine Taste gedrückt werden muss. Dies ist insbesondere sinnvoll, wenn man zum Drücken der Sprechstaste keine Hand frei hat oder z.B. das Gerät als Babyüberwachungsstation nutzen möchte. Sobald genügend laut gesprochen wird, schaltet sich der Sender ein.

Aktivieren der VOX-Funktion

1. Drücken Sie mehrmals die Taste  bis im Display die VOX-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Taste  um die VOX zu aktivieren. Im Display erscheint VOX „on“.
3. Drücken Sie die Taste  um die VOX-Funktion auszuschalten. Im Display erscheint VOX „oF“.
4. Drücken Sie die Sendetaste, um den gewählten Modus zu aktivieren.

Hinweis: Wenn Sie die Geräte zur Babyüberwachung einsetzen wollen, muss bei der Überwachungsstation (beim Baby) die VOX-Funktion aktiviert werden, während bei der Empfangsstation (Eltern) die VOX-Funktion deaktiviert werden muss. Beide Geräte müssen die gleiche Kanal- und CTCSS-Kennungston-Einstellung aufweisen.

VOX-Betrieb mit externem Mikrofon

Aktivieren Sie zunächst wie oben beschrieben den VOX-Betrieb. Setzen Sie erst danach den Stecker des externen Hör-Sprech-Sets (z.B. AE 740, als Zubehör erhältlich) in die SPK/MIC-Kombibuchse ein.

Wichtig: Beim AE 740 muss der Schalter in der Hörschnur auf „VOX“ geschaltet sein. Bei VOX-Betrieb muss die Sprechaste am AE740 nicht gedrückt werden.

Zurückschalten auf Betrieb mit Sprechaste

Zuerst AE 740 auf PTT umschalten. Danach VOX-Betrieb im Funkgerät deaktivieren.

Roger Beep (Quittungston beim Beenden der Übertragung)

Der Roger Beep signalisiert dem Funkpartner das Beenden der Funkübertragung (Loslassen der PTT-Taste). Die Quittungstöne werden automatisch nach Beenden einer jeden Sendung mit ausgesendet. Diese Funktion ist deaktiviert.

Aktivieren des Rogerbeep:

1. Drücken Sie wiederholt die Taste  bis im Display „**rb**“ erscheint.
2. Wählen Sie mit der Taste  „**on**“ aus.
3. Wenn Sie die Funktion wieder ausschalten wollen, wählen Sie mit der Taste  „**oF**“ aus.
4. Entsprechend der Einstellung erscheint im Display „**on**“ oder „**oF**“.

Pflege und Wartung

1. Zum Reinigen des *MIDLAND G5-R1* sollten Sie ein sauberes und fusselfreies Tuch verwenden. Verwenden Sie keine chemischen oder alkoholischen Reiniger!
2. Versuchen Sie niemals das Gerät zu öffnen, zu zerlegen oder Reparaturen selbst vorzunehmen. Das Öffnen des Gerätes durch Unbefugte lässt automatisch den Gewährleistungsanspruch erlöschen.
3. Wird Ihr *MIDLAND G5-R1* längere Zeit nicht in Betrieb genommen, ist es ratsam, die Akkus/Batterien aus dem Funkgerät zu entnehmen.

Technische Daten

Verfügbare Kanäle	8 Kanäle im Frequenzbereich PMR 446
Sendeausgangsleistung	maximal 0,5 W ERP
Audioleistung	ca. 200 mW an 8 Ohm
Modulationsart	FM / 2,2 kHz Nennhub
Batterien	3 Alkali-Batterien Typ AAA oder aufladbare NiMH-Akkus
Stromverbrauch	Senden ca. 300 -400mA Empfang je nach Lautstärke ca. 130 mA Energiesparmodus ca. 17 mA, getaktet
Betriebszeiten	30 Stunden (Alkalibatterien), bei Akkus etwa 15 Stunden (80 % Standby, 10 % Senden, 10 % Empfang)

Kanaltabelle

Kanal	Frequenz (MHZ)
1	446.00625 MHz
2	446.01875 MHz
3	446.03125 MHz
4	446.04375 MHz
5	446.05625 MHz
6	446.06875 MHz
7	446.08125 MHz
8	446.09375 MHz

CTCSS-Subton-Tabelle

Entnehmen Sie nachfolgend aufgeführter Tabelle die verfügbaren CTCSS-Töne:

Nr.	FREQ (HZ)	Nr.	FREQ (HZ)	Nr.	FREQ (HZ)
01	67,0	14	107,2	27	167,9
02	71,9	15	110,9	28	173,8
03	74,4	16	114,8	29	179,9
04	77,0	17	118,8	30	186,2
05	79,7	18	123,0	31	192,8
06	82,5	19	127,3	32	203,5
07	85,4	20	131,8	33	210,7
08	88,5	21	136,5	34	218,1
09	91,5	22	141,3	35	225,7
10	94,8	23	146,2	36	233,6
11	97,4	24	151,4	37	241,8
12	100,0	25	156,7	38	250,3
13	103,5	26	162,2		

Anmerkung zur Bedienungsanleitung

Die Zusammenstellung dieser Bedienungsanleitung erfolgte mit großer Sorgfalt. Trotzdem sind Irrtümer nicht auszuschließen. Druckfehler, Irrtümer bei technischen Angaben sowie Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt. Das im Lieferumfang befindliche Zubehör und einige Funktionen können je nach Geräteversion (z.B. bei Komplettsset-Angeboten) variieren.

Alle Rechte vorbehalten.

© Okt. 2004 ALAN Electronics GmbH

Daimlerstr. 1 k

D-63303 Dreieich

www.alan-germany.de

e-mail: **info@alan-germany.de**

Telefon: 06103/94 81 - 0

Telefax: 06103/94 81 - 60

Gesetzliche Gewährleistung

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung (im Sprachgebrauch auch Garantie genannt) umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. Batterien, Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie z.B. ausgelaufene Batterien, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.

Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Garantienachweis nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.